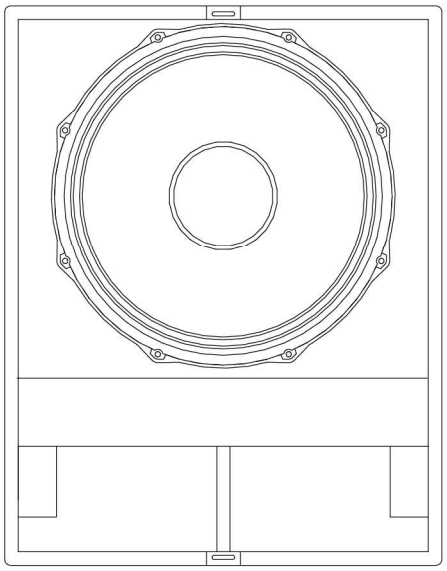
C7-SUB



Im C7-SUB arbeitet ein 18"-Langhubchassis in einem Baßreflexgehäuse. Das großflächige, speziell geformte Tunneldesign ermöglicht hohen Schalldruck bei minimaler Power-Compression und sehr geringen Strömungsgeräuschen.

Das Gehäuse aus Multiplex-Holz ist schlagfest lackiert und mit einem stabilen Stahlgitter mit wechselbarer Schaumstoffbespannung versehen. An den Vorderkanten von Ober- und Unterseite befinden sich Beschläge zur Aufnahme eines optionalen Transportdeckels. In den Seitenwänden des Gehäuses befinden sich insgesamt vier Griffe und ein M20-Gewindeflansch zur Aufnahme eines Stativrohrs für die Montage eines Mittel-Hochtonsystems. Auf der Rückseite befinden sich vier Transportrollen und die Anschlußplatte mit zwei parallel verdrahteten Speakon bzw. EP-5 Buchsen.

Der C7-SUB ist ein aktives Subwoofersystem für den Betrieb mit der P1200A Basiseinheit und dem C7-SUB Controller-Modul. Der Übertragungsbereich des erstreckt sich von 44 Hz bis 140 oder 100 Hz, je nach Einstellung am Controller-Modul.

Der C7-SUB ist der größte und leistungsfähigste Subwoofer der C-Serie. Er stellt in erster Linie die Baßergänzung zum C7-TOP dar, kann aber auch mit allen anderen d&b Systemen eingesetzt werden. Er eignet sich speziell als Ergänzung zu C6 und MAX (jeweils im CUT-Modus).

VORSICHT!

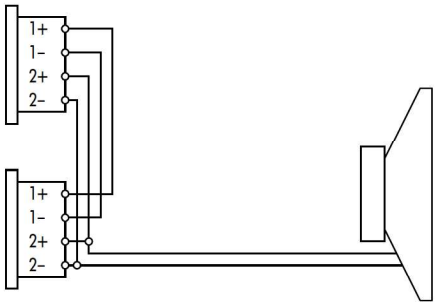
Betreiben Sie den C7-SUB nur mit der d&b P1200A Basiseinheit und C7-SUB Controller-Modul. Andernfalls besteht die Gefahr einer Beschädigung der Komponenten.

Anschlüsse

Als Anschlußbuchsen verfügt der C7-SUB über zwei Speakon-NL4-Steckverbinder. Alle vier Kontakte beider Buchsen sind parallel verbunden. Der C7-SUB belegt die Kontakte 2+/2–. Die Kontakte 1+/1– werden von den Fullrange-Systemen der C- und E-Serie genutzt. Eine der beiden Buchsen dient als Eingang. Über die zweite Buchse können weitere Lautsprecher versorgt werden.

Die C7-SUB ist optional mit EP-5 Steckverbindern lieferbar. Die entsprechende Pinbelegung ist nebenstehender Tabelle zu entnehmen.

Es können zwei C7-SUB an einem Kanal des P1200A betrieben werden. Bestückt mit einem C7-SUB-CO und einem entsprechenden TOP-Controller-Modul der C-Serie, können zwei C7-SUB und zwei Topteile von einer Basiseinheit über eine einzige vieradrige Zuleitung versorgt werden.



Verdrahtung der Anschlußbuchsen

EP-5	1	2	3	4	5
NL4	1+	1–	2+	2–	n.c.

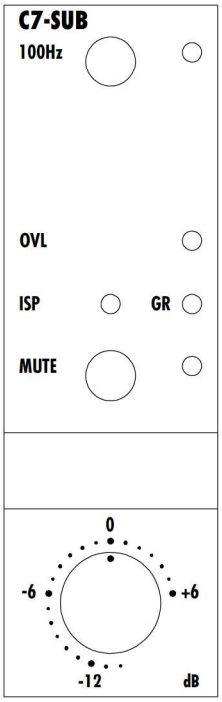
Pinbelegung von Speakon- NL4 und EP-5 Anschlüssen

Bedienung des C7-SUB Controller-Moduls

100Hz-Schalter und -Anzeige

Durch Drücken des 100Hz-Schalters (gelbe LED leuchtet) wird die obere Grenzfrequenz des Systems von 140 Hz auf 100 Hz herabgesetzt. Damit kann der C7-SUB als Baßergänzung zu Topteilen, die Full-Range betrieben werden (also ohne CUT), eingesetzt werden.

Diese Schaltung kann ebenfalls bei Topteilen im CUT-Modus eingesetzt werden, um störende Raumresonanzen - häufig im 125 Hz Band zu finden - zu kompensieren.



Bedienelemente des C7-SUB Controller-Moduls

Controller-Bestückung der Basiseinheit

Eine gemischt bestückte Basiseinheit (P1200A mit TOP- und SUB-Controller) kann an ihrem SUB-Kanal höhere Spitzenleistungen zur Verfügung stellen, als eine Basiseinheit deren beide Kanäle gleichzeitig mit SUB-Signal belastet sind (SUB-SUB oder SUB-Mono Bestückung). Um den maximalen Tieftonpegel zu erzielen, sollte ein System, welches zwei TOP-Kanäle und zwei C7-SUB-Kanäle benötigt, daher mit zwei TOP-SUB bestückten Basiseinheiten betrieben werden.

Betrieb mit E-PAC (Ab E-PAC Version 3 mit Display)

Der E-PAC Controller muß für den Betrieb von C7-SUB konfiguriert sein. Dies erfolgt über die Menu-Führung des E-PAC (siehe auch E-PAC Version 3 Handbuch, Kap. 2.8. auf Seite 21).

Zusätzlich steht die Funktion 100 Hz zur Verfügung. Die Eigenschaften sind unter "Bedienung des C7-SUB Controller-Moduls" beschrieben.

Mit dem E-PAC kann ein C7-SUB mit voller Leistung betrieben werden. Der Betrieb von zwei C7-SUB im LO IMP-Mode wird nicht empfohlen, da der akustische Gewinn durch die um 6 dB reduzierte Eingansleistung am Lautsprecher wiederum kompensiert wird.

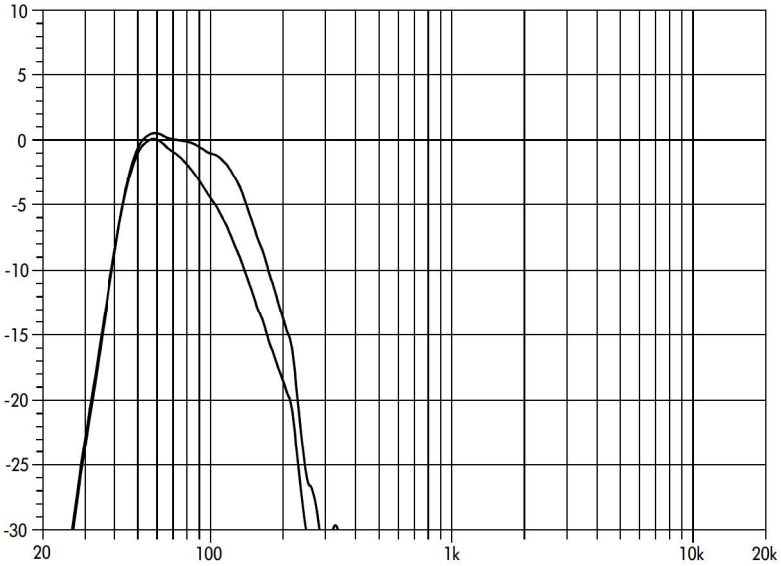
Technische Daten

C7-SUB Systemdaten

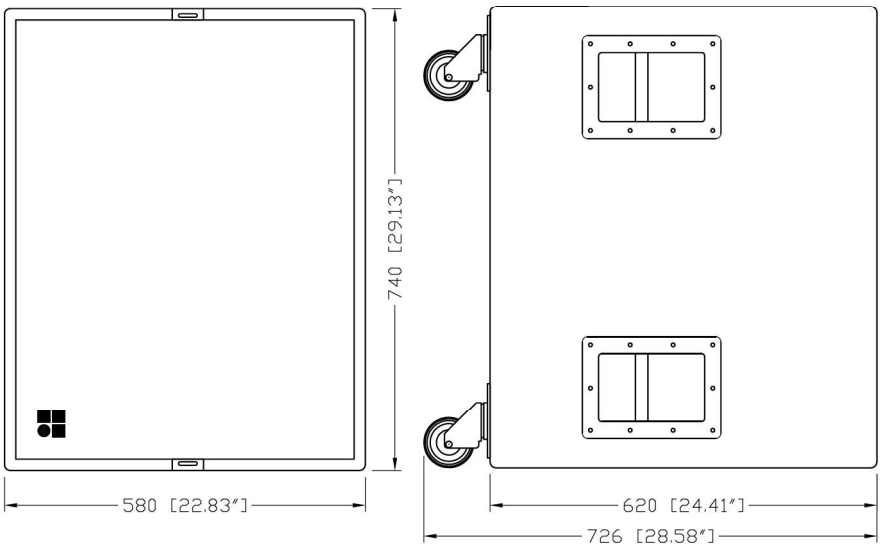
Frequenzgang (–5 dB) ..... 44 Hz ... 140 / 100 Hz
Maximaler Schalldruck (1 m, Freifeld) mit P1200A ..... 133 dB
Maximaler Schalldruck (1 m, Freifeld) mit E-PAC ..... 131 dB
(SPLmax peak, Test-Signal Rosa Rauschen mit Crest-Faktor 4)
Eingangspegel (SPLmax) ..... +17 dBu
Eingangspegel (100 dB-SPL / 1 m) ..... –13 dBu
Polarität bzgl. Controller INPUT (XLR Pin 2: + / 3: –) ..... LF: +

C7-SUB Lautsprecher

Nennimpedanz ..... 8 Ohm
Belastbarkeit (RMS / peak 10 ms) ..... 400 / 1200 W
Anschluß ..... 2 x Speakon-NL4
..... (optional 2 x EP-5)
Belegung ..... 2+ / 2–
..... (EP-5: 3 / 4)
Gewicht ..... 49 kg



Frequenzgang C7-SUB, standard und 100Hz-Schaltung



Gehäuseabmessungen C7-SUB in mm [inch]